

# FC Muri-Gümligen Meisterschafts-Start und Füllerichfest

**Am Samstag steigt auf der Sportanlage in Gümligen das Füllerichfest. Gleichzeitig startet der FC Muri-Gümligen mit dem Heimspiel gegen den FC Bosporus Bern in die neue 2. Liga-Saison.**

Der FC Muri-Gümligen nimmt einen nächsten Anlauf um in die interregionale 2. Liga zurück zu kehren. Nach dem unglücklichen Abstieg verpasste es der FC MG in der vergangenen Saison nur äusserst knapp, den sofortigen Wiederaufstieg zu schaffen – erst im allerletzten Spiel scheiterte das Team von Trainer Riccardo Pileggi am FC Spiez.

In der kommenden Saison ist der FC Muri-Gümligen für einmal nicht der Top-Favorit für den Aufstieg. Absteiger Prishtina hat grosse Ziele, will unbedingt aufsteigen und hat das Kader mit einigen ehemaligen Erstliga-Spielern massiv verstärkt. Nichts desto trotz hat auch Muri-Gümligen Ambitionen und den Aufstieg als Ziel formuliert – es kommt also wieder zu einem (Fern-)Duell der beiden Vereine. Und als ob die Ausgangslage nicht schon spannend genug wäre, sind die Direktbegegnungen als letzte Spiele sowohl der Vorrunde (3. November in Bern) als auch der Saison, dann im Frühling 2020 auf dem Füllerich, angesetzt. Wer weiss, vielleicht kommen die Fussballfans aus der Region dann wieder zu einer Art «Finalissima», wie sie der FCMG zuletzt immer wieder erleben durfte.

## Verstärkungen und ein Sieg zum Auftakt

Trainer Pileggi und Sportchef Jürg Bürki haben die Mannschaft denn auch verstärken können. Mit dem starken Stürmer Dardan Mehmeti (von Prishtina), der regelmässig viele Tore erzielt, wird das Team in der Offensive durchschlagskräftiger. Mehmeti ist im ersten Spiel allerdings noch gesperrt und braucht wohl noch ein paar Wochen Angewöhnungszeit. Mit Louis Moser (von Ostermundigen) kommt ein polyvalenter junger Spieler, der die Ausbildung im Nachwuchs beim FC Thun



**Die neuen «Wirt» im Füllerich-Stübli. Marc Germann (links) und Sidney Aeschbacher hinter der Bar. Bild: pp**

absolviert hat, ins Team. Dazu verpflichtete der Club mit Drenit Callakaj (von Länggasse) einen Defensiv-Spieler und mit Ergül Batuhan auch noch einen weiteren Torhüter. Batuhan wurde im Nachwuchs des BSC Young Boys ausgebildet und spielte auch in Münsingen in der 1. Liga. Stamngoalie David Moser ist nach seinem Kreuzbandriss weiter rekonvaleszent. Für Pileggi gilt es nun die neuen Spieler rasch zu integrieren und nach der Ferienzeit möglichst schnell auf einen guten Fitness-Stand zu bringen.

Der Auftakt in die Saison ist dem FC Muri-Gümligen auf jeden Fall schon geglückt. Am Samstag gab es einen deutlichen 6:1-Sieg im Cup gegen Meiringen. Bleibt für Pileggi und sein Team zu hoffen, dass es auch in der Meisterschaft mit einem positiven Resultat losgeht.

## Clubhaus unter neuer Führung

Seit Anfang Monat hat auch das Clubhaus des FCMG, das legendäre Fülle-

rich-Stübli, wieder offen. Neu sind die beiden «Wirt» Sidney Aeschbacher und Marc Germann zuständig für das leibliche Wohl der Gäste. Die Kumpel kennen sich aus gemeinsamen Zeiten beim FC Frutigen. Erfahrungen in der Gastronomie haben die beiden wenig, dafür umso mehr Leidenschaft. «Wir haben erfahren, dass neue Wirt gesucht werden und haben uns sofort dafür begeistern können», erzählt Sidney Aeschbacher. «Ich stand einige Male bei grösseren Events hinter der Bar», sagt er. Und Marc Germann erzählt, er habe im Clubhaus des FC Frutigen erste Erfahrungen gesammelt und seine Eltern hätten schon mehrere grosse Events durchgeführt. Jetzt starten die beiden also in das grosse Abenteuer. Bereits am letzten Samstag gab es mit dem Schiedsrichtergrundkurs auf dem Füllerich und dem Cupspiel der ersten Mannschaft eine erste Bewährungsprobe zu bestehen. Jetzt legen wir einmal los, es wird sicher noch die eine oder andere Anpassung geben, sagt Aeschbacher, der auch Trainer der 2. Mannschaft (4. Liga) des FC Muri-Gümligen ist.

Das Angebot im Füllerich-Stübli wird sich vorerst auf typische «Clubhaus-Menüs» beschränken, zum Beispiel Steaks, Bratwürste, Hamburger, Pommes-Frites, Sandwiches oder Hot Dogs. Das Clubhaus soll auch wieder vermehrt zum Treffpunkt werden, so werden verschiedene Pay-TV-Angebote eingerichtet, damit am Abend die internationalen Fussball-Spiele gezeigt werden können. Das Füllerich-Stübli ist künftig am Dienstag und Donnerstag Abend und am Samstag bei Heimspielen geöffnet.

*Peter Pflugshaupt*

## Hornussen

# Interkantonales Hornusserfest in Gossau ZH

**Am letzten Freitag besammelten sich die Gümliger Hornusser um 14.00 Uhr um gemeinsam nach Gossau ZH zu fahren und bereits den Bock für den nächsten Tag zu stellen.**

Am Samstag um 09.30 Uhr ging es dann mit einem Böllerschuss los. Gümligen startete verhalten ins Spiel, wäre doch mit 341 Punkten mehr drin gewesen. Auch im Ries lief es nicht so toll, denn Gümligen musste sich eine Nummer notieren lassen.

Nach der Mittagspause gings dank den schlechten Platzverhältnissen auf dem gleichen Platz weiter gegen Kriechenwil. Mit gesamthaft 1102 Punkten konnte sich Gümligen am Nachmittag immerhin steigern. Im Ries lief es jedoch immer noch nicht nach Wunsch, kam doch noch eine weitere Nummer dazu. In der Schlussabrechnung belegte Gümligen den 13. Rang von 16 Mannschaften.

## Resultate

Gümligen 2/1102 Punkte 13. Rang; Einzelschläger mit Kranz: Aeschbacher Peter, 91, 19. Rang; Frey Michael, 90, 21. Rang. Einzelschläger mit Zweitauszeichnung: Tanner David, 80; Muhmenthaler Marc, 78; Messer Daniel, 78 und Psycher Christian, 75 Punkte.

*MF*

## Feuerwehrverein Muri-Gümligen

# Tagesausflug ins Oberland

**Der diesjährige Tagesausflug vom 10. August führte nach Interlaken zur Rugenbräu.**

Mit einem Begrüssungs-Apéro wurden die Feuerwehrler auf den etwa zwei Stunden dauernden Rundgang vorbereitet. Bei der interessanten Führung durch den Betrieb erfuhren die Gäste viel über die Herstellung des beliebten Gerstensaftes.

Neben der Herstellung von Bier produziert die Rugenbräu AG seit einiger Zeit auch Whisky, wovon die Besucher einige Kostproben versuchen durften. Anschliessend an die Führung genossen alle im Restaurant «Brauistübli» ein Mittagessen. Die Rückfahrt erfolgte dann über das rechte Thunersee-Ufer und durchs Aaretal.

*Willi Walther*



**Die Spieler von Muri-Gümligen jubeln nach einem Tor gegen Meiringen im Cup. Kann der FCMG auch am Samstag jubeln? Bild: Roger Berset**

## Füllerich-Fest

Vor und nach dem ersten Saisonspiel (FC Muri Gümligen – FC Bosporus Bern, Anpfiff 17 Uhr) steigt das Füllerich-Fest. Wir immer stehen verschiedene Getränke und feine Grilladen zur Verfügung. Und es wird eine erste Bewährungsprobe für das neue Team des Füllerich-Stübli. Das Fest steigt ab 16 Uhr, die Wetterprognosen sind übrigens ausgezeichnet.

Weitere Infos auf [www.fcmg.ch](http://www.fcmg.ch).